



Amtliche Bekanntmachungen NORDRACH

Verantwortlich: Bürgermeister Carsten Erhardt

Freitag, 30. September 2016

AKTUELLE THEMEN:

Der Moospfaff im Oktober - sagenhaft, kulinarisch, erleben!

Eine vielseitige Veranstaltungsreihe mit einzigartigen Genusserlebnissen zur Sagengestalt „Moospfaff“ wartet auf Besucher im Oktober in Nordrach.

Der Moospfaff – eine Sagengestalt, die im Waldgebiet der Moos in Nordrach wohl noch heute ihr Unwesen treibt. Über den „Moospfaff“ weiß man, dass er nach seinen begangenen Übeltaten im Grabe keine Ruhe fand und eben geistern musste. Er ist kein bössartiger Geist, sondern hat Spaß daran, die Leute in die Irre zu führen oder zu erschrecken. Die Nordrachter Gastronomiebetriebe, Wanderführer, Obstbrenner und Touristen-Information haben sich Sagenhaftes für den Moospfaffmonat ausgedacht und Kulinarisches kreiert, sodass Besucher bei den verschiedensten Veranstaltungen in diesem Monat Besonderes erleben werden.

Am Samstag, 1. Oktober 2016, wird der Moospfaffmonat mit einer „Moospfaff-Mondscheinwanderung“ eröffnet. Bei einer gemütlichen Rundwanderung (ca. 7 km) durch das Reich des Moospfaffs wird gemütlich zur Rabenfelshütte gewandert, wo gemeinsam Würste und Stockbrot zubereitet werden. Nach dem gemütlichen Beisammensein führt die Wanderung, geleitet von Wanderführerin Sabine Boschert, wieder zurück zum Ausgangspunkt. Auch Kinder sind zur Wanderung herzlich eingeladen! Am besten die Laterne oder eine Taschenlampe nicht vergessen. Treffpunkt: 18.30 Uhr an der Bushaltestelle Klausenbach, Klausenbach 1. Preis: 2,50 € p. P.

Am Sonntag, 2. Oktober 2016, geht's im Moospfaffmonat weiter mit einem „Moospfaff-Brunch“ von 10 – 14 Uhr im Partyhaus „Spitzerhof“. Erleben Sie ein kulinarisch, vielfältiges Vergnügen mit einem reichhaltigen Buffet an warmen und kalten Speisen. Anmeldung beim Partyservice Spitzmüller, Preis: 19,50 € p. P.

Der Moospfaffmonat hält noch Weiteres, Erlebnisreiches bereit. Die Sagengestalt wird im Oktober nochmal lebendig und berichtet in ihrer Abtzeile von ihrem Leben. Bei Wanderungen wird die Sage erzählt und im Gasthaus „Moosbach“ oder im Vesperstüble „Mühlenstüble“ eingekehrt. Des Weiteren kann bei einer Pralinenverkostung bei „Choco L“ die geschmackvolle „Moospfaffkugel“ verkostet werden, auf Wanderungen wird die Sage des Moospfaffs erzählt und bei einem Moospfaff-Frühstück beim Gasthaus „Vogt auf Mühlstein“ stärken sich die Gäste, be-

vor sie zu einer Wanderung (optional) aufbrechen. Auch weitere spannende Sagen rund um Nordrach werden im Moospfaffmonat in heimeliger Atmosphäre erzählt. Nicht nur das Erlebnis, sondern auch die Kulinarik kommen in diesem Monat nicht zu kurz: Die Gastronomie hält genussvolle Moospfaffgerichte bereit und die Nordrachter Obstbrenner sowie die Nordrachter Chocolaterie „Choco L“ haben schmackhafte Spezialitäten, wie einen fruchtigen „Moospfafflikör“ oder eine „Moospfafftorte“ kreiert und vorbereitet.

Weitere Informationen und den Flyer des Veranstaltungsmonats zum Download erhalten Sie auf den Internetseiten der Gemeinde Nordrach – www.nordrach.de sowie der Ferienregion Brandenkopf – www.brandenkopf.com. Der Moospfaffmonat im Oktober – sagenhaft.kulinarisch.erleben.

Übersicht aller Veranstaltungen:

Moospfaff-Mondscheinwanderung, Samstag, 01.10.2016, 18.30 Uhr ab Bushaltestelle Klausenbach

Moospfaffbrunch, Sonntag, 02.10.2016, 10 – 14 Uhr, Partyservice Spitzmüller, auf Anmeldung

Pralinenverkostung bei „Choco L“, Dienstag, 04.10. & 11.10.2016 sowie Donnerstag, 20. & 27. Oktober, jeweils 19 Uhr, auf Anmeldung unter 0171/2958689

Romantischer Abendspaziergang, Freitag, 07.10.2016, 18.45 Uhr, ab Hansjakob-Halle

Lebendiger Moospfaff-Abend, Freitag, 14.10.2016, 19.30 Uhr, Pfarrheim St. Marien

Das Reich des Moospfaffs, Mittwoch, 19.10.2016, 10.30 Uhr, Wanderung ab Rathaus Nordrach

Moospfaff-Frühstück, Samstag, 22.10.2016, 09.30 Uhr, Gasthaus „Vogt auf Mühlstein“, auf Anmeldung unter 07838/9559410

Wanderung mit Blick ins Moosgebiet, Montag, 24.10.2016, 12.45 Uhr ab Rathaus Nordrach

Sagenhafter Moospfaff-Abend, Freitag, 28.10.2016, 19 Uhr im Gasthaus „Vogt auf Mühlstein“, Reservierung erwünscht unter 07838/9559410.

Leben retten durch eine Blutspende beim DRK Jeder kann plötzlich in die Situation kommen, Blutpräparate zu benötigen

Blut ist ein lebenswichtiges Organ, welches nicht künstlich herstellbar ist. Blutspenden sind daher essenziell nötig und ohne Alternative. Jeden Tag werden knapp 15.000 Blutspenden gebraucht, um die Kliniken in Deutschland für die Versorgung der Kranken und Verletzten zu versorgen. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher um eine Blutspende

**Montag, dem 04.10.2016, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Hansjakob-Halle, Im Dorf 29, 77787 Nordrach**

Bitte Personalausweis zur Blutspende mitbringen.

Jeder kann ganz plötzlich in die Situation kommen, dringend Blutpräparate zu benötigen: Die Liste, in welchen Situationen Blutpräparate benötigt werden ist lang. Sie werden eingesetzt bei der Versorgung eines Unfallopfers mit starkem Blutverlust, bei einem Krebspatienten während und nach der Chemotherapie oder auch bei Herz-, Magen- und Darmerkrankungen und vielem mehr. Aber auch für den Spender selbst lohnt sich die gute Tat. Neben dem erfüllenden Gefühl, bis zu drei Menschen mit seiner Blut-

spende geholfen zu haben, bekommt jeder Blutspender einen kleinen Gesundheitscheck. Erstspender erhalten einen Blutspendeausweis mit der Blutgruppe. Dieser hat bei Unfällen nicht selten schon einen entscheidenden Zeitvorteil gebracht.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder von 18 bis zur Vollendung des 72. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

* * * *

Kriegsgräbersammlung 2016

Die Gemeinde sucht dringend einen Verein oder Privatperson bzw. Personen, welche in der Zeit vom 31.10. – 13.11.2016 die Kriegsgräbersammlung in Nordrach durchführen würde. Als kleine Aufwandsentschädigung erhält der Sammler 10%

des gesammelten Betrages.

Bei Interesse bzw. Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Boschert, Zimmer 7, Tel. 9299-11.

Ein schönes Wochenende und eine gute neue Woche wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister *Carsten Erhardt*

Veranstaltungen im Monat Oktober – Vorschau

Datum	Veranstaltung	Ausrichter	Ort:
08.10.	6. Nordrachter Geschichtstag	Historischer Verein	Pfarrheim St. Marien
09.10.	Wanderung mit Niedernai	Schwarzwaldverein	Niedernai
13.10.	Seniorenachmittag	Altenwerk	Pfarrheim St. Marien
14.10.	Lebendiger Moospfaff-Abend	Gemeinde Nordrach	Pfarrheim St. Marien
15.10.	Kleintier-Ausstellung	Kleintierzuchtverein	Hansjakob-Halle
16.10.	Kleintier-Ausstellung	Kleintierzuchtverein	Hansjakob-Halle
26.10.	Vortrag Dr. Petri	Historischer Verein	Pfarrheim St. Marien
30.10.	Herbstkonzert	Chor der Klänge	Hansjakob-Halle

Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie wöchentlich im Amtsblatt unter dem Nordrachter Veranstaltungsprogramm »WAS, WANN, WO?«.

Gemeinderat

Bericht über die öffentliche Gemeinderats-sitzung vom 26.09.2016

TOP 54 Bürgerfrageviertelstunde

Erschließung Baugebiet Grafenberg:

Frau Benden moniert die ungünstige Zeit für die Bürgerinformation an der Baustelle. Bürgermeister Erhardt erläutert, dass die Information im Zusammenhang mit einem Baustellengespräch der beteiligten Firmen erfolgt und dieses nicht von der Gemeinde gesteuert wurde. Fragen können im Vorfeld der Gemeinde genannt werden.

Des Weiteren weist Frau Benden auf die nicht ersichtliche Anbindung des Wanderweges während der Bauzeit hin.

Während der Bauarbeiten schlägt Frau Benden eine Einbahnstraßenregelung im Baugebiet vor.

TOP 55 Vorlage des Rechenschaftsberichts 2015 Feststellung der Jahresrechnung nach § 95 Gemeindeordnung

Rechnungsamtsleiter Isenmann informierte darüber, dass nach § 95 Gemeindeordnung die Gemeinde Nordrach verpflichtet ist, eine Jahresrechnung zu erstellen und das Ergebnis vom Gemeinderat feststellen zu lassen.

Nachfolgend erläuterte Rechnungsamtsleiter Isenmann die wichtigsten Eckpunkte des Jahresabschlusses.

Nach drei überdurchschnittlich erfolgreichen Jahren, wird im Jahr 2015 wieder ein Griff in die Rücklage nötig, um den Haushalt auszugleichen. Bei über 3 Mio. € Gewerbesteuer im Jahr 2013 war dies aber aufgrund der Systematik im kommunalen Finanzausgleich schon bei der Aufstellung des Haushaltsplans vorherzusehen. Die daraus resultierenden hohen Umlagen machten es unmöglich, abermals eine Zuführung zum Vermögenshaushalt zu erwirtschaften. Erschwerend kam hinzu, dass die eingeplanten Gewerbesteuereinnahmen von 1,8 Mio. € um ca. 720.000 € geringer ausfielen. Letztlich führten hauptsächlich diese beiden Aspekte dazu, dass der Verwaltungshaushalt nur durch eine Negativzuführung vom Vermögenshaushalt in Höhe von knapp einer Mio. € ausgeglichen werden konnte.

Das Rechnungsergebnis des Jahres 2015 liegt ca. 2,4 Mio. € unter dem Planansatz. Das Gesamtvolumen beläuft sich somit auf 7,87 Mio. € (Vorjahr: 9,06 Mio. €). Der Verwaltungshaushalt schließt mit einem Betrag von 5.925.663 € ab (Plan: 6.492.450 €). Für das Haushaltsjahr 2015 wurde von einer Negativzuführung vom Vermögenshaushalt in Höhe von 878.700 € ausgegangen. Aufgrund der Mindereinnahmen in der Gewerbesteuer hat sich die Negativzuführung entsprechend erhöht. Die Negativzuführung beträgt 1.002.709,82 €. Beim Vermögenshaushalt liegt das Rechnungsergebnis um ca. 1,85 Mio. € unter dem Planansatz. Hauptgrund hierfür waren geplante, aber nicht bzw. noch nicht durchgeführte Baumaßnahmen. Der Vermögenshaushalt schloss mit 1.947.969 € ab (Plan: 3.797.100 €).

Im abgeschlossenen Rechnungsjahr wurden keine Kredite aufgenommen (Plan: 400.000 €).

Der Schuldenstand beträgt noch € 222.645 ohne den Eigenbetrieb (€ 117/Einwohner) und € 397.393 mit dem Eigenbetrieb (€ 209/Einwohner). Neben den ordentlichen Tilgungen konnten außerdem ca. 219.600 € an außerordentlichen Tilgungen geleistet werden.

Bei der Planung wurde von einer Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 3.008.900 € ausgegangen. Durch die nicht durchgeführten Baumaßnahmen mussten der Rücklage trotz der Mindereinnahmen im Verwaltungshaushalt lediglich 1.575.916,45 € entnommen werden. Die allgemeine Rücklage beläuft sich nach der Entnahme zum 31.12.2015 auf 2.836.490,35 €. Die Mindestrücklage beträgt 144.135 €.

Das Anlagevermögen beträgt 9.986.732 €. Diesem Vermögen

stehen 9.764.087 € Eigenmittel sowie 222.645 € Fremdmittel gegenüber.

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2015 wird gemäß § 95 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg mit nachstehendem Ergebnis einstimmig festgestellt:

- a) Die Solleinnahmen- u. Sollausgaben

1. des Verwaltungshaushalts	5.925.663,38 €
2. des Vermögenshaushalts	1.947.969,10 €
3. des Sachbuchs für haushaltsfremde Vorgänge	4.004.544,28 €
- b) Weiter werden festgestellt:
 1. die Negativzuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt mit 1.002.709,82 €
 2. das Gemeindevermögen zum 31.12.2015 mit 12.552.936,94 €
 3. der Stand der allgemeinen Rücklage zum 31.12.2015 mit 2.836.490,35 €
 4. der Schuldenstand zum 31.12.2015 mit 222.645,31 €
- c) Die Mehrausgaben nach der Jahresrechnung werden genehmigt.
- d) Der Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2015 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 56 Vorlage des Jahresabschlusses 2015 der Nahwärmeversorgung Hansjakob-Halle, Feststellung des Jahresabschlusses nach § 16 Eigenbetriebsgesetz

Rechnungsamtsleiter Isenmann informierte darüber, dass nach § 16 Eigenbetriebsgesetz der Gemeinderat den Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- u. Verlustrechnung) feststellt. Außerdem ist über die Behandlung des Jahresgewinnes 2015 zu entscheiden.

Rechnungsamtsleiter Isenmann informierte weiter darüber, dass das Wirtschaftsjahr 2015 positiv verlaufen ist. Der eingeplante Gewinn in Höhe von 5.600 € konnte sogar noch etwas übertroffen werden (insgesamt 6.336,77 €). Insgesamt konnte der Eigenbetrieb 719,13 Mwh an Wärme verkaufen. Bei der Planaufstellung wurde von 680 Mwh ausgegangen. Außer- bzw. überplanmäßige Ausgaben fielen keine an.

Es wird vorgeschlagen, den Jahresgewinn in Höhe von 6.336,77 € für die Tilgung des Verlustvortrags zu verwenden.

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2015 des Eigenbetriebes Nahwärmeversorgung Hansjakob-Halle wird gemäß § 16 des Eigenbetriebsgesetzes mit nachstehendem Ergebnis einstimmig festgestellt:

- a) Die Bilanz auf der Aktiv- und Passivseite mit 260.455,77 €
- b) Die Gewinn- und Verlustrechnung im Ertrag und Aufwand mit 75.575,17 €
- c) Der Jahresgewinn mit 6.336,77 €
- d) Der Jahresgewinn wird zur Tilgung des Verlustvortrags verwendet.
- e) Die Mehraufwendungen im Wirtschaftsjahr 2015 werden genehmigt.
- f) Der Jahresbericht 2015 wird zur Kenntnis genommen.

TOP 57 Antrag auf Nutzungsänderung, Umnutzung bestehender Sägewerkshalle zur Lagerhalle auf dem Grundstück Flst.Nr. 371 der Gemarkung Nordrach, Talstraße 23 Bauherr: Sägewerk Echtele GmbH & Co. KG, Talstraße 12, Nordrach

Gemeinderat Echtele erklärte sich, als Geschäftsführer des Sägewerks Echtele, als befangen und nahm im Zuhörerraum Platz. Ratschreiber Braun erläuterte den Antrag auf Nutzungsänderung.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilte einstimmig das Einvernehmen der Gemeinde.

TOP 58 Bekanntgaben von nichtöffentlichen Beschlüssen
keine

TOP 59 Bekanntgaben und Anfragen

Bekanntgaben

- Rechnungsamtsleiter Isemann informiert, dass in den nächsten Tagen Selbstablesebriefe bezüglich der Wasserablesung versandt werden. Hintergrund ist, dass die Wasser/Abwasserabrechnung aufgrund der Umstellung im Rechnungswesen bereits in 2016 erfolgen muss. Die Bescheide werden voraussichtlich Ende November versandt.
- Bürgermeister Erhardt informiert zum Personalbereich, dass eine Stelle Assistenz des Bürgermeisters als Elternzeitvertretung und eine Stelle als geringfügig Beschäftigte zur Unterstützung des Teams im Puppenmuseum ausgeschrieben wurden.
- Am 07.10.2016 findet der Betriebsausflug der Gemeinde Nordrach statt.
- Am 29.09.2016 findet ein Baustellengespräch zur Erschließung des Baugebiets Grafenberg VII statt. An diesen Termin angehängt stehen ab 11.00 Uhr die Baufachleute für Fragen der Bevölkerung zur Verfügung.

Bürgermeister Erhardt dankt Bürgermeisterstellvertreter Eble sowie den sonstigen Personen, die während seiner Krankheit für ihn stellvertretend tätig sind.

Anfragen

- GR Eble dankt den Teilnehmern an der Genussmesse.
- GR Eble weist auf die Moospfaff-Veranstaltungen im Oktober hin.

Aus dem Rathaus

Öffentliche Bekanntmachung
Feststellung und Bekanntmachung der Jahresrechnung 2015 der Gemeinde Nordrach

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.09.2016 gemäß § 95 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg die Jahresrechnung 2015 der Gemeinde Nordrach mit unten stehendem Ergebnis festgestellt.

Die Jahresrechnung 2015 mit dem Rechenschaftsbericht ist in der **Zeit vom 04.10.2016 bis 13.10.2016** öffentlich im Rathaus Nordrach, Zimmer 5 ausgelegt. In der gleichen Zeit ist der Feststellungsbeschluss mit Hinweis auf die Auslegung an der Bekanntmachungstafel vor dem Rathaus angeschlagen. Auf den Aushang wird hingewiesen.

Nachstehend werden die festgestellten Ergebnisse der Jahresrechnung bekannt gemacht:

1. Die Solleinnahmen und Sollausgaben betragen

im Verwaltungshaushalt	5.925.663,38 €
im Vermögenshaushalt	1.947.969,10 €
im Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge	4.004.544,28 €
2. Die Negativzuführung vom Vermögenshaushalt an den Verwaltungshaushalt beträgt 1.002.709,82 €
Das Gemeindevermögen beträgt zum 31.12.2015 12.552.936,94 €
4. Der Endstand der allgemeinen Rücklage beträgt zum 31.12.2015 2.836.490,35 €
5. Der Schuldenstand beträgt zum 31.12.2015 222.645,31 €
6. Die Mehrausgaben nach der Jahresrechnung werden genehmigt.

Feststellung und Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2015 des Eigenbetriebes Nahwärmeversorgung Hansjakob-Halle

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.09.2016 gemäß § 16 des Eigenbetriebsgesetzes den Jahresabschluss 2015 der Nahwärmeversorgung Hansjakob-Halle festgestellt.

Der Jahresabschluss 2015 mit Lagebericht ist in der **Zeit vom 04.10.2016 bis 13.10.2016** öffentlich im Rathaus Nordrach, Zimmer 5 ausgelegt. In der gleichen Zeit ist der Feststellungsbeschluss mit Hinweis auf die Auslegung an der Bekanntmachungstafel vor dem Rathaus angeschlagen. Auf den Aushang wird hingewiesen.

Nachstehend werden die festgestellten Ergebnisse des Jahresabschlusses bekannt gemacht:

1. Die Bilanz auf der Aktiv- und Passivseite beträgt 260.455,77 €
2. Die Gewinn- und Verlustrechnung im Ertrag und Aufwand beträgt 75.575,17 €
3. Der Jahresgewinn 2015 beträgt 6.336,77 €
4. Der Jahresgewinn 2015 wird zur Tilgung des Verlustvortrags verwendet.
5. Die Mehraufwendungen im Wirtschaftsjahr werden genehmigt.

Müllabfuhr:

- Donnerstag, 06. Oktober 2016: Grüne Tonne und Gelber Sack
- Samstag, 08. Oktober 2016: Graue Tonne

Wichtiger Hinweis!!!

Am Freitag, 7. Oktober 2016, sind das Rathaus sowie die Touristen-Information aufgrund einer betriebsinternen Veranstaltung geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!!

Ihr Rathausteam

Ferienbetreuung der Grundschüler für das Schuljahr 2016/2017

Während der Ferien im Schuljahr 2016/2017 werden wir für die Grundschüler eine Betreuung anbieten. Wir wollen damit insbesondere berufstätige und alleinerziehende Eltern unterstützen, die während der Ferienzeit auf eine Betreuung ihrer Kinder angewiesen sind.

Die Betreuung kann nur bei Teilnahme von mindestens 3 Kindern stattfinden.

Das Anmeldeformular wurde bereits an alle Grundschüler und Schulanfänger verteilt.

Anmeldeformulare sind bei der Gemeinde Nordrach, Zimmer 1, erhältlich sowie auf der Homepage der Gemeinde Nordrach hinterlegt.

Bitte melden Sie Ihr Kind bis spätestens Dienstag, den 4.10.2016 (betrifft die Herbstferien 2016), bzw. spätestens 4 Wochen vor Beginn der jeweiligen Ferien bei der Gemeindeverwaltung Nordrach, Zimmer 1 an.

Nordrachter Weihnachtsmarkt

Der diesjährige Weihnachtsmarkt findet am Sonntag, dem 04.12.2016, statt.

Wer Interesse hat, am Weihnachtsmarkt Waren zu verkaufen oder Speisen und Getränke anzubieten, kann sich bis spätes-

tens Freitag, 14.10.2016, mit dem ausgefüllten Formular bei der Touristen-Information anmelden.

Anmeldungen können schriftlich (Vordruck auch im Internet), per Mail an c.moosmann@nordrach.de oder per Fax 07838/9299-24 an Claudia Moosmann gesandt werden.

Weihnachtsmarkt 04.12.2016

Anmeldung

- bitte bis spätestens Freitag, 14.10.2016 bei der Gemeinde einreichen -

Anbieter		
.....
Name, Vorname	Straße/Ort	Telefonnummer
Angebot		
Ich möchte anbieten: <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Waren		<input type="checkbox"/> Speisen/Getränke
		<input type="checkbox"/> Glühweinbecher: Anzahl:
Genauere Beschreibung des Angebotes:		
.....		
.....		
.....		
Der Arbeitskreis Weihnachtsmarkt behält sich vor, bei Überangebot Angebote zu streichen!		
Stand:		
Die Standplatzgebühr sowie die Gebühr für den Landfrauenstand sind am Markttag an die Gemeinde zu entrichten.		
<input type="checkbox"/> ich bringe meinen eigenen Stand mit (Größe:m xm)		
<input type="checkbox"/> ich möchte einen Stand der Landfrauen mieten, (Größe: 1,50m X 3,00m; Aufbau/Abbau 10,00€; Miete für Mitglieder im Landfrauenverein 3,00 €; Miete für Nichtmitglieder des Landfrauenvereins 5,00 €)		
Versorgung:		
Folgende Gerätschaften werde ich an den Strom anschließen:		
.....		
.....		
Anregungen/Wünsche		
.....		
.....		
<input type="checkbox"/> Ja, ich erkenne die aktuelle Marktordnung an.		
Im Amtsblatt werden Sie darüber informiert, sobald die Programme und Werbeplakate zur Abholung auf dem Rathaus bereit liegen!		

Absage! Ich nehme nicht in Nordrach teil.

.....
Datum, Unterschrift

Nachmittagsbetreuung in der Grundschule Nordrach für das Schuljahr 2016/2017

Für das Schuljahr 2016/2017 bieten wir für alle Grundschüler eine Nachmittagsbetreuung an. Wir wollen damit insbesondere berufstätige und alleinerziehende Eltern unterstützen, die auf eine Betreuung ihrer Kinder angewiesen sind. Die Betreuung kann nur bei Teilnahme von mindestens 3 Kindern stattfinden.

Das Anmeldeformular wurde bereits an alle Grundschüler und Schulanfänger verteilt.

Anmeldeformulare sind auch bei der Gemeinde Nordrach, Zimmer 1 erhältlich sowie auf der Homepage der Gemeinde Nordrach hinterlegt.

Bitte melden Sie Ihr Kind schnellst möglich bei der Gemeindeverwaltung Nordrach, Zimmer 1 an.



Die Gemeinde Nordrach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in für die Betreuung des Puppenmuseums

– geringfügig beschäftigt –

zur Verstärkung des Teams im Puppenmuseums. Die Aufgabenschwerpunkte sind Gruppenführungen, Kassendienst an den Wochenenden und als Vertretung sowie Mithilfe bei der Reinigung der Ausstellungsgegenstände und des Museums.

Wir erwarten eine freundliche und offene Art im Umgang mit Menschen, zuverlässiges Arbeiten, Teamfähigkeit und Freude an der Entwicklung des Puppenmuseums.

Die Arbeitszeit umfasst 16 Stunden/Monat. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes TVöD.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte **bis zum 14. Oktober 2016** an die

Gemeinde Nordrach, – Personalamt –, Im Dorf 26, 77787 Nordrach richten.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Touristen-Info, Tel.: 07838/9299-21.

• Montag, 3.10.2016:

Um 10.00 Uhr Dorfrundgang einschließlich Gästebegrüßung. Treffpunkt vor der Kirche.

• **Puppenmuseum** von 11.30 – 12.30 Uhr geöffnet.

• Dienstag, 4.10.2016:

Geführte Wanderung – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus.

Um 19.00 Uhr **Pralinenverkostung bei „Choco L“**. (Anmeldung erwünscht: Tel. 0171/2958689).

• Mittwoch, 5.10.2016:

Geführte Wanderung – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus.

Um 13.30 Uhr **Schwarzwälder Kirschtortenseminar** im Hotel Morada. Bäckermeister Siegfried Erdrich zeigt, wie eine original „Schwarzwälder Kirschtorte“ hergestellt wird.

Um 19.00 Uhr **Besichtigung und Vorführung der Maile-Gießler-Mühle**. Unkostenbeitrag: 2,- €

• Donnerstag, 6.10.2016:

Geführte Sagenwanderung – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus.

• Freitag, 7.10.2016:

Geführte Wanderung – Treffpunkt: 12.45 Uhr am Rathaus.

Romantischer Abendspaziergang – Treffpunkt: 18.45 Uhr an der Hansjakob-Halle.

• Samstag, 8.10.2016:

Geführte Wanderung – Treffpunkt: 13.00 Uhr am Rathaus.

6. Nordrachter Geschichtstag – Thema: „Meine Gedanken kreisen nur um Daheim“. Die Lebenserinnerungen des Nordrachter Waldarbeiters Andreas Doll (1907-1946) in Kriegszeiten. Einlass: 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Marien. Eintritt frei.

Zu den angebotenen Veranstaltungen laden wir alle Kur- und Feriengäste sowie die einheimische Bevölkerung recht herzlich ein.

Wir haben für Sie geöffnet:

• Touristen-Info:

Mo. bis Fr.: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 14.30 Uhr – 16.30 Uhr

Kostenloser Internetzugang für alle Gäste während der Öffnungszeiten.

• Puppen- und Spielzeugmuseum: Öffnungszeiten:

Sa. und So. von 14.00 – 17.00 Uhr sowie an allen Feiertagen.

Für Gruppen ab 10 erwachsenen Personen nach Vereinbarung auch zu anderen Zeiten über Tel. 07838/1225 oder Touristen-Info, Tel. 07838/9299-21.

25 Jahre Puppen- und Spielzeugmuseum

– Sonderausstellung 25 Jahre Geschichten und Bilder –

**Was
Wann
Wo?**

**Nordrach
VERANSTALTUNGS-
PROGRAMM**
vom 1.10.2016 – 8.10.2016

Hinweise für Kur- und Feriengäste sowie Einheimische

• Samstag, 1.10.2016:

Geführte Wanderung – Treffpunkt: 13.00 Uhr am Rathaus.

Moospfaff-Mondscheinwanderung – Treffpunkt: 18.30 Uhr an der Bushaltestelle Klausenbach. Gemütliche Rundwanderung von ca. 7 km durch das Reich des Moospfaffs. Sie können gespannt sein! An der Rabenfelshütte angekommen, werden wohlschmeckende Würste zubereitet, bevor die Wanderung zum Ausgangspunkt zurückführt.

• Sonntag, 2.10.2016:

Moospfaff-Brunch – Erleben Sie von 10.00 – 14.00 Uhr ein kulinarisch vielfältiges Vergnügen mit einem reichhaltigen Buffet an warmen und kalten Speisen im Partyhaus Spitzmüller. (Anmeldung erwünscht: Tel. 07838/955669).



VEREINSNACHRICHTEN
Nordrach

Förderkreis der GS

Altpapiersammlung

Am **Samstag, dem 22.10.**, führen wir unsere nächste Altpapiersammlung durch. Alle weiteren Informationen folgen. Vorab vielen Dank für's Sammeln.

Förderkreis der Grundschule Nordrach

Saunafreunde Nordrach

An alle Saunabegeisterten,

ab **Mittwoch den 12. Oktober 2016**, ist die Sauna im Feuerwehrhaus für Männer um **17 Uhr** wieder geöffnet. Interessierte sind herzlich willkommen.



ASV Nordrach

ASV erneut erfolgreich

ASV 1 – SV Altdorf 2 5:2 (Halbzeit 2:0)

Pünktlich zum Oktoberfest hat die erste Mannschaft des ASV den dritten Sieg in Folge eingefahren.

Es war aber alles andere als einfach gegen die stark aufspielende Reserve-Mannschaft des Landesligisten. Nach drei Minuten lag der ASV mit 2:0 in Front. Timo Eble überlistete bereits in der 1. Minute den Gästetorwart mit einem Heber und in der 3. Minute verwandelte er einen an ihm begangenen Foulelfmeter zum 2:0. Die Gäste waren unbeeindruckt und liefen Sturm gegen das ASV Tor. Die Gäste übernahmen das komplette Mittelfeld und der Anschlusstreffer lag in der Luft, aber der ASV hatte auch Chancen zur Vorentscheidung, die leider vergeben wurden. Auch nach der Pause übernahm Altdorf weiter das Kommando und war dann auch in der 58. Minute durch den eingewechselten und landesligaerfahrenen Traber zum 2:1 erfolgreich. Das setzte noch mehr Kräfte frei und in der 70. Minute erzielte Hunn mit einem Sonntagsschuss das 2:2. ASV Torwart Kiefer war machtlos. Der ASV bewies aber unglaubliche Moral, gab sich nicht geschlagen, hielt dagegen und erzielte durch Youngster Jonah Münnich die viel umjubelte 3:2-Führung.

Wie beim Auswärtssieg in Dinglingen brachte er den ASV mit einem Treffer in der 75. Minute von der Strafraumgrenze auf die Siegerstraße. Altdorf warf nun alles nach vorne, der ASV konterte und Kevin Kimmig konnte dabei nur noch regelwidrig im Strafraum gebremst werden. Timo Eble verwandelte den fälligen Elfmeter eiskalt in der 80. Minute zum 4:2. Kevin Kimmig erzielte dann in der 88. Minute den 5:2-Endstand. Die Höhe des Ergebnisses entspricht nicht dem Spielverlauf, aber es zeigt auf, was alles in der Granzow-Truppe steckt und was möglich ist.

Jungs, macht weiter so, hebt nicht ab, die Saison ist noch lang und der Weg ist richtig.

SPIELVORSCHAU:

Sonntag, 2.10.2016:

13.00 Uhr SV Münchweier 2 - ASV Nordrach 2

15.00 Uhr SV Münchweier 1 - ASV Nordrach 1

Kinderturnen:

Am kommenden **Dienstag, 04.10.16**, findet bezüglich dem Blutspenden vom Roten Kreuz (Hallensperrung) **kein Kinderturnen** statt.

Hallensport

Ab **30.9. ab 20.00 Uhr** wieder Hallensport.

Bürgerservice Gemeinde Nordrach

77787 Nordrach, Im Dorf 26

Vorwahl: 07838 · Zentrale: 9299-0 · Fax: 9299-24

E-Mail: gemeinde@nordrach.de · www.nordrach.de

• Sprechzeiten des Rathauses:

Montag–Freitag von 8.00–12.15 Uhr
Donnerstag von 8.00–12.15 Uhr und 14.00–18.00 Uhr

• Bürgermeister:

Carsten Erhardt Telefon: 92 99-13
c.erhardt@nordrach.de

• Sekretariat/Einwohnermeldeamt:

Sarah Agüera Telefon: 92 99-31
s.aguera@nordrach.de

Ilse Stöhr Telefon: 92 99-14
i.stoehr@nordrach.de

• Rechnungsamt:

Nicolas Isenmann Telefon: 92 99-15
n.isenmann@nordrach.de

• Steueramt:

Angelina Sum Telefon: 92 99-11
a.sum@nordrach.de

• Kasse:

Sabine Boschert Telefon: 92 99-11
s.boschert@nordrach.de

• Hauptamt/Bauamt:

Johannes Braun Telefon: 92 99-23
j.braun@nordrach.de

Ulrich Schütze Telefon: 92 99-17
u.schuetze@nordrach.de

• Hauptamt/Friedhofsverwaltung/Ordnungsamt

Bianca Repple Telefon: 92 99-17
b.repple@nordrach.de
(Montag-/Mittwochvormittag/Donnerstagnachmittag)

• Standesamt/Grundbucheinsichtsstelle:

Brigitta Braun Telefon: 92 99-16
b.braun@nordrach.de
j.braun@nordrach.de

SPRECHTAG FÜR BAUHERREN UND PLANER

Baurechtsbehörde Zell am Harmersbach

Jeden Mittwoch nach telefonischer Voranmeldung
Tel. 0 78 35/63 69-54 (Baurechtsamt, E-Mail: baurechtsamt@zell.de)
in Zell am Harmersbach im Gebäude Alte Kanzlei, 1. OG,
Zimmer 6, nach besonderer Vereinbarung auch an anderen Tagen

TOURISTEN-INFORMATION

• Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.00 Uhr
14.30 – 16.30 Uhr

Angela Laifer, Claudia Moosmann

Telefon: 92 99-21

touristen-info@nordrach.de

PUPPEN- UND SPIELZEUGMUSEUM

• Öffnungszeiten:

Sa., So. u. feiertags von 14 – 17 Uhr. Nach Vereinbarung auch zu anderen Zeiten über Tel. 07838/1225 oder Touristen-Info.

FORSTBETRIEB UND BAUHOFF

• Förster/Bauhofleiter:

Heinrich Uhl, Huberhofstr. 26
Heinrich.Uhl@t-online.de

Telefax: 14 01

Telefon: 233

Handy: 01 70/5 23 88 60

• Hausmeister, Friedhof:

Martin Boschert

Telefon: 01 70/5 33 87 11

• Wald:

Martin Furtwengler

Telefon: 01 60/94 14 13 85

• Bademeister, Bauhof:

Tobias Repple

Telefon: 4 38

• Wassermeister/Abwasser, Bauhof:

Michael Kimmig

Telefon: 01 75/8 47 52 49

• Gärtner:

Wolfgang Szanto

Telefon: 01 60/93 74 90 74

KATH. KINDERGARTEN ST. ULRICH

E-Mail: kiga.nordrach@freenet.de

Telefon: 2 55

Ansprechpartner: Frau Andrea Neumaier

SCHORNSTEINFEGERMEISTER

• Andreas Wurz

Gartenstraße 29, 78132 Hornberg

Tel.: 07833/9559198

Andreas-wurz@t-online.de

Mobil: 0160/91746614

GRUNDBUCHANGELEGENHEITEN

• Amtsgericht Achern

Grundbuchamt, Rathausplatz 4,

Tel. 07841/67-33-40277855

Achern, E-Mail: poststelle@gbaachern.justiz.bwl.de

www.amtsgericht-achern.de

Notrufnummer bei Zwischenfällen mit Bewohnern des

St. Georg-Pflegeheims:

Tel. 0 78 38/955778-232

oder 0 78 38/955778-230

SKC Nordrach – Spiele am Wochenende



Samstag, den 1.10.2016:
16.00 Uhr **SKC Nordrach 2 – SKC Unterharmersbach 4**
im Kegelstüble in Nordrach

Sonntag, den 2.10.2016:
11.00 Uhr **KC Zusenhofen 1 – SKC Nordrach 2**
im Kegelcenter Schwarzwaldblick in Önsbach

Historischer Verein Nordrach In einem Brief ein ganzes Leben!

Der Historische Verein Nordrach lädt ein zum 6. Nordrachter Geschichtstag am **Samstag, 8. Oktober, um 20 Uhr** im Pfarrheim. Vorgestellt wird das Buch „Meine Gedanken kreisen nur um Daheim“ – die Lebenserinnerungen des Nordrachter Waldarbeiters Andreas Doll (1907 – 1946) in Kriegszeiten.“ Andreas Doll hat als Soldat im Zweiten Weltkrieg in Russland an der Ostfront einen außergewöhnlichen Brief an seine Frau Theresia Doll geschrieben. Er legt darin in ergreifender Weise Rechenschaft über sein Leben ab. Wie in einem Film bekommt man Einblicke in das Alltagsleben einer einfachen Waldarbeiterfamilie: Wie verliebt und eifersüchtig er war, seine harte Arbeit im Walde, den Hausbau, die hilfreichen Nachbarn, wie die fünf Kinder zur Welt kamen und seine Schwester und die Eltern verstarben. Über das Private hinaus spiegelt er aber auch die Geschichte eines Dorfes in der Zeit der Weimarer Republik. Dieser über 100 Seiten lange Brief gelangte erst nach 6 Jahren in die Hände seiner Frau; Andreas Doll war zu dieser Zeit bereits in Russland verstorben. Der bekannte Theologe und Mitglied der Friedensbewegung Helmut Gollwitzer (1908-1993) sicherte als Mitgefänger den Brief während der russischen Gefangenschaft und all den Nachkriegswirren, bis er ihn 1950 persönlich nach Nordrach bringen konnte. Der Historische Verein hat diesen Brief mit ergänzenden Informationen veröffentlicht. Rolf Oswald wird als Herausgeber dieses Buch vorstellen. Außerdem werden ab 19 Uhr in einer Ausstellung historische Fotos aus dem Nachlass des Fotografen Karl Roth zur Familie Doll, zur Arbeit der Holzhauer und zum lokalen Radfahrverein „Edelweiß“, dem Andreas Doll angehörte, gezeigt.

Deutscher Alpenverein Sektion Offenburg – Ortsgruppe Nordrach



Seniorenwanderung

Die nächste Seniorenwanderung der Alpenvereins Ortsgruppe Nordrach findet am **Mittwoch, 5. Oktober 2016**, statt. Treffpunkt ist um **13.00 Uhr** bei der Hansjakob-Halle in Nordrach oder um **13.15 Uhr** beim Gasthaus Adler in Nordrach-Kolonie. Geplant ist eine Wanderung über Kolonie, Fuchsbühl, Moosbach, Gasthaus Adler. Unterwegs wird auf einem Bauernhof eingekehrt. Weitere Info bei Reinhold Bieser, Tel. 07838 723.

Schwarzwaldverein Nordrach und Bildungswerk Nordrach

Partnerschaftswanderung

Nordrach/Niedernai am 9. Oktober 2016



Gemeinsame Wanderung des Schwarzwaldvereins und Bildungswerks Nordrach mit den Wanderfreunden aus der Partnergemeinde Niedernai zur Festung Mutzig. Am **Sonntag, 9. Oktober 2016**, findet die nächste gemeinsame Wanderung der Wanderfreunde aus Niedernai und Nordrach statt. Ziel ist die Festung Mutzig im Elsass, genannt „Feste Kaiser Wilhelm II.“ Sie wurde ab 1893 bis zum Beginn des Ersten Weltkriegs errichtet und galt damals als die mächtigste Festung Europas. Die Wanderung beginnt in Mutzig und führt über ca. 7 km zur Festung. Unterwegs wird eine Vesperpause eingelegt, deshalb bitte ein kleines Rucksackvesper und Getränke mitnehmen. Nach Erreichen der Festung erfolgt eine ca. 2-stündige Führung durch die Festungsanlage. Da die Innentemperatur in der Festung nur 12 bis 14 ° beträgt, ist entsprechende Kleidung notwendig. Nach der Rückkehr nach Mutzig ist ein gemeinsamer Abschluss in einem Restaurant in Valf geplant. Führung der Wanderung: Michel Demant, Niedernai. Alle Wander- und Heimatfreunde, Nichtmitglieder und Auswärtige sind recht herzlich eingeladen mitzuwandern, Freundschaften zu pflegen oder neu zu knüpfen. Treffpunkt: 9.30 Uhr, Nordrach Kirchplatz, von dort Fahrt mit Pkw-Fahrgemeinschaften nach Niedernai zum Rathaus. Anmeldung bei Stefanie Vollmer, Tel. 07838 96969, oder mail@familie-vollmer.de erbeten.



tung Europas. Die Wanderung beginnt in Mutzig und führt über ca. 7 km zur Festung. Unterwegs wird eine Vesperpause eingelegt, deshalb bitte ein kleines Rucksackvesper und Getränke mitnehmen. Nach Erreichen der Festung erfolgt eine ca. 2-stündige Führung durch die Festungsanlage. Da die Innentemperatur in der Festung nur 12 bis 14 ° beträgt, ist entsprechende Kleidung notwendig. Nach der Rückkehr nach Mutzig ist ein gemeinsamer Abschluss in einem Restaurant in Valf geplant. Führung der Wanderung: Michel Demant, Niedernai. Alle Wander- und Heimatfreunde, Nichtmitglieder und Auswärtige sind recht herzlich eingeladen mitzuwandern, Freundschaften zu pflegen oder neu zu knüpfen. Treffpunkt: 9.30 Uhr, Nordrach Kirchplatz, von dort Fahrt mit Pkw-Fahrgemeinschaften nach Niedernai zum Rathaus. Anmeldung bei Stefanie Vollmer, Tel. 07838 96969, oder mail@familie-vollmer.de erbeten.



Altenwerk Nordrach Dekanats-Seniorenwallfahrt

Am **Mittwoch, 12. Oktober**, findet um **14.30 Uhr** in Bad Rippoldsau die diesjährige Dekanatswallfahrt statt. Nordrachter Senioren können zusammen mit dem Altenwerk Oberharmersbach teilnehmen. Busabfahrt ab Sonnenparkplatz Zell um 12.45 Uhr. Die Fahrt von Nordrach nach Zell organisiert das Altenwerk Nordrach. Daher ist eine Anmeldung erforderlich an Herbert Vollmer, Tel. 07838 96969. Im Namen der Vorstandschaft **Herbert Vollmer**

Moospfaff-Nachmittag im Pfarrheim

Ausnahmsweise am **Donnerstag, 13. Oktober 2016**, findet um **14 Uhr** im Pfarrheim die erste Veranstaltung im Winterhalbjahr 2016/17 statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Sagengestalt „Moospfaff“, ein Waldgeist, der wegen einer beängstigten Übeltat keine Ruhe finden kann, dargestellt von Egbert Laifer. Die Bewirtung übernimmt die Frauengemeinschaft. Alle Seniorinnen und Senioren, aber auch jüngere Gäste sind herzlich zur Teilnahme an dieser sicherlich spannenden und unterhaltsamen Veranstaltung eingeladen. Im Namen der Vorstandschaft **Herbert Vollmer**

Kleintierzuchtverein C 855 Zell- Unterharmersbach-Nordrach e.V.



Vorbereitung der Lokalschau

Am **Freitag, dem 7. Oktober 2016, 20 Uhr**, treffen wir uns zur Vorbereitung der Lokalschau im Vereinsheim in Nordrach. Es muss noch einiges Organisatorisches besprochen werden. Zahlreiches Erscheinen ist daher wünschenswert. Die Vorstandschaft freut sich auf Euch.

Saftladen Nordrach

Einladung zur Generalversammlung



am **Dienstag, 18.10.**, um **20 Uhr** im Leseraum der Hansjakob-Halle. Wir laden alle Genossenschaftsmitglieder, Interessierte und Freunde der Saftladen Nordrach eG zu unserer jährlichen Generalversammlung ein.

Tagesordnung:
TOP 1: Begrüßung
TOP 2: Tätigkeitsbericht 2015 Vorstand
TOP 3: Finanzbericht 2015 mit Bilanz
TOP 4: Aussprache zu den Berichten
TOP 5: Genehmigung Jahresabschluss 2015
TOP 6: Entlastung Aufsichtsrat und Vorstand
TOP 7: Zukunft Saftladen
TOP 8: Verschiedenes, Wünsche und Anträge
TOP 9: Schlusswort.
Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.
Günter Eble (Vorsitzender des Aufsichtsrates)